

Unser Gartentipp des Monats



Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

Jetzt wird's Zeit für Paprika, Chili und Tomaten

Der richtige Zeitpunkt

Spätestens Anfang März sollten Paprika, Chili und Tomaten auf der Fensterbank vorgezogen werden, damit sie im Mai (nach den Eisheiligen) als kräftige Pflänzchen ins Beet überwechseln können.

Wichtig:

Zum Vorziehen sollte magere und sterilisierte Anzucherde verwendet werden:

1. Magere Erde, damit die keimenden Pflänzchen nicht durch übermäßigen Dünger in der Erde zu schnell wachsen, lange, dünne Stängel ausbilden und damit nicht standfest sind.
2. Mit Hitze sterilisierte Erde, damit alle Schimmelpilzsporen, und eventuelle Samen von Beikräutern, die der gesäten Pflanze schaden oder die ihr Konkurrenz machen könnten, abgetötet werden.



Foto: Pixabay



Foto: iStock

Anzucherde selber herstellen:

- 2 Drittel Gartenerde (keine Erde, auf der vorher bereits das Gemüse angebaut wurde, das nun gesät werden soll)
- 1 Drittel Sand (um eine gute Wasserdurchlässigkeit und Durchlüftung zu erreichen)
- Die Erde in einer feuerfesten Form 1 Stunde bei 100 Grad im Backofen sterilisieren

Anzucherde kaufen

Hier sollte darauf geachtet werden, dass die Erde nicht vorgedüngt ist. In der Regel ist das auf der Verpackung angegeben.

Wichtig:

Die wachsenden Pflanzen auf der Fensterbank immer wieder zum Licht drehen, damit sie gerade wachsen. Um das Wachstum zu beschleunigen kann eine speziell für Pflanzen entwickelte Wärmematte unter die Töpfchen gestellt werden.

Ab einer bestimmten Größe die Pflänzchen in einen größeren Topf umsetzen, damit sie vermehrt Wurzeln ausbilden.

Text: Doris Quinten / Verena Bunschuch